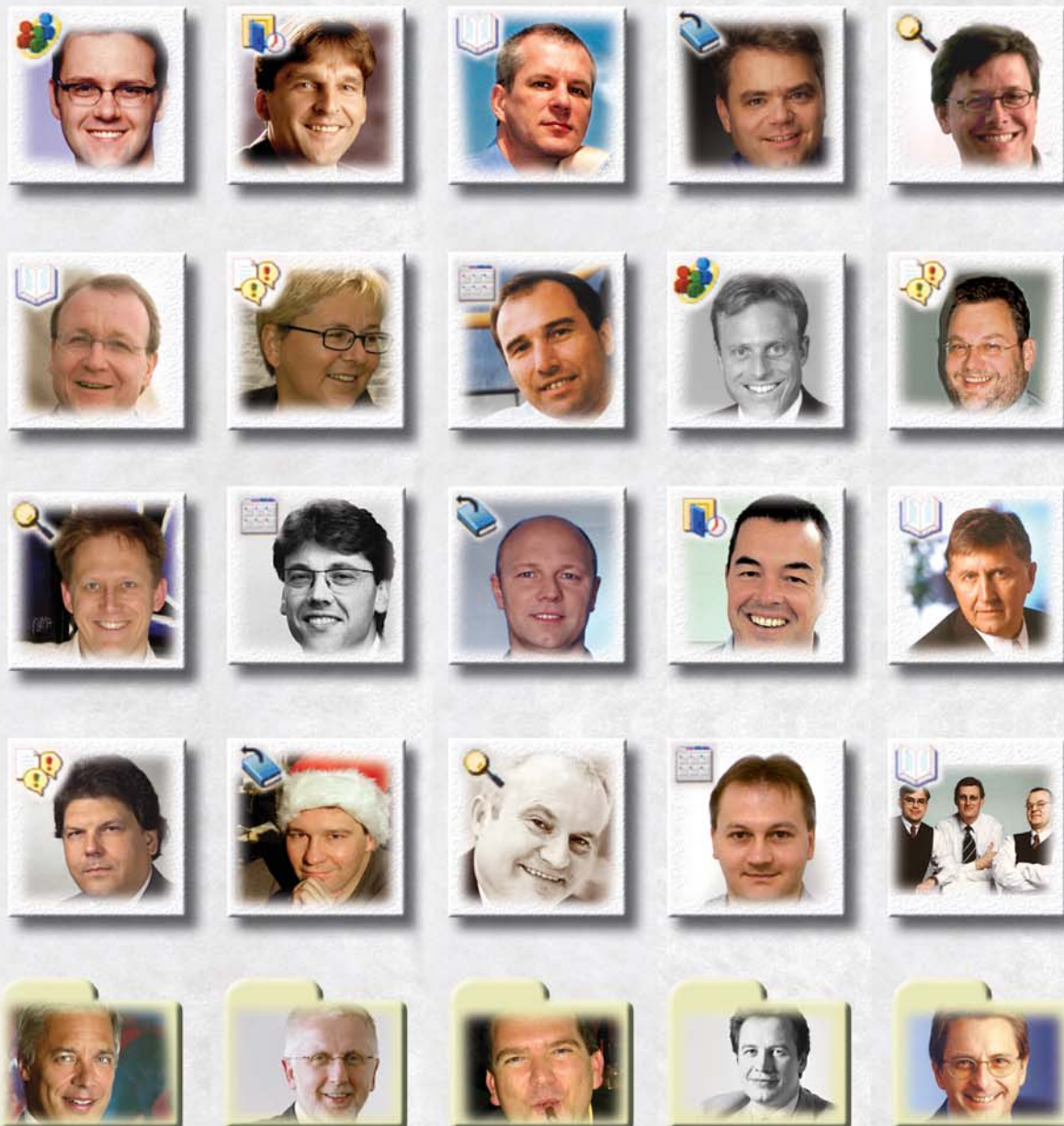


Groupware magazin

Expertenwissen für IT-Entscheider
www.groupware-online.de

Deutschland/
Österreich € 10,-
Schweiz CHF 15,-



Die **25** Macher der Groupware- Szene

special/groupware-szene



Die 25 Macher der



Wer gibt im Bereich Collaboration, Integration und Kommunikation den Ton an? Aus welcher Richtung bläst der Wind?

Wir haben es uns bei der Beantwortung dieser Frage nicht leicht gemacht. Und auch die Unternehmen haben uns nicht immer unterstützt, waren teilweise zögerlich. „Wir wollen uns an dieser Geschichte nicht beteiligen, kein Interesse“, hieß es dann. Und hinter vorgehaltener Hand nannte man uns auch die Gründe: zu schlecht seien die Umsätze und die sonstigen Ergebnisse ausgefallen. Da bleibe man lieber in sicherer Deckung.

Doch es waren nicht die Zahlen, die den Ausschlag gaben, ein Unternehmen zu den besonders einflussreichen der Branche zu wählen. Denn was nutzen die höchsten Umsätze, wenn sich die Verluste in ähnlichen Sphären bewegen? Die entscheidenden Kriterien waren anderer Art: Innovationskraft, Marktstellung, Strategie, Vision und natürlich die Qualität von Produkten und Leistungen. Dabei war uns von Anfang an klar, ein solch aufwendiges Unterfangen nicht ohne Partner zu unternehmen. Wir haben uns deshalb der Unterstützung durch vier Groupware-Experten versichert.

Klar war auch, dass es nicht möglich sein würde Kenner des Marktes zu finden, die sich auf allen Groupware-Feldern auskennen, gleichzeitig aber so distanziert wären, dass sie keine eigenen Interessen haben würden. Anstatt völliger Unabhängigkeit unserer Jury stand für uns deshalb die Ausgewogenheit im Vordergrund. Mit Felix Binsack, Ludwig Nastansky, Markus Ehrl und Rudolf Kuhn als Partner des Teams des Groupware Magazins konnten wir diesem Anspruch auch gerecht werden (näheres zu unseren Experten erfahren Sie auf Seite 26). Am Ende der Recherche war es gar nicht so schwer, darüber zu befinden, wer zu den 25 gehört und wer nicht. Über zwei bis drei der Unternehmen kann man diskutieren, über die anderen nicht. Wer die Wackelkandidaten waren, verraten wir natürlich nicht.

Noch etwas wollen wir in dieser Ausgabe nicht verraten. Was verbirgt sich eigentlich alles hinter dem Begriff Groupware? Wir haben diese Frage an die Unternehmen weitergegeben und teilweise kuriose Antworten erhalten. „Mit dieser Frage haben wir uns noch nie beschäftigt“, konnten wir beispielsweise erfahren. In einer der folgenden Ausgaben werden wir uns sicher noch einmal mit dieser Sammlung unterschiedlichster Groupware-Definitionen beschäftigen.

Groupware-Szene

special/groupware-szene

Beratung

:Avinci GmbH



Rudolf Kuhn

Umsatz: 35 Mio €

Gründungsjahr: 2000

Geschäftsführer:

Thomas Weitzel, Dr. Ronald Brandtjen, Torsten Straß, Rudolf Kuhn, Wolfgang Schulz, Andreas Dannenmann

Angetrieben von der Faszination für die Möglichkeiten des E-Business verspürten 1999 sechs langjährige IBM-Manager den Ehrgeiz ein neues Beratungsunternehmen zu gründen. Unter der Maxime „Empowering Your Business“ beraten mittlerweile ungefähr 380 Consultants europaweit namhafte Klienten bei der Umsetzung von Unternehmensstrategien und beim Einsatz moderner Technologien im Hinblick auf eine nachhaltige Wertsteigerung. „Bei 999 Mitarbeitern beenden wir das Recruiting“, so Mit-Gründer Rudolf Kuhn. „Einen tausendsten Consultant wird es bei Avinci nicht geben.“

Mehr als zwei Drittel aller DAX-Unternehmen vertrauen inzwischen auf das Know-how von Avinci. Das Consulting-Unternehmen wurde von ehemaligen IBM-Managern gegründet und startete im Januar 2000 mit 85 erfahrenen Consultants in Frankfurt. Seitdem wurden weitere Niederlassungen in München, Düsseldorf, Stuttgart, Ludwigshafen, Hamburg, Berlin und Zürich eröffnet. Das dynamische Wachstum wird auch in den wirtschaftlichen Kennzahlen deutlich. Der Gesamtumsatz im ersten Geschäftsjahr 2000 lag bei über 15 Millionen Euro, in 2001 bereits bei fast 35

Millionen Euro, und seit der Gründung wurden in jedem Quartal schwarze Zahlen geschrieben. Damit zählt das Unternehmen zu den erfolgreichen Beratungshäusern an der Schnittstelle zwischen Business und Technologie.

:Inform Consult GmbH



Uwe Moyses

Umsatz: 15 Mio €

Gründungsjahr: 1996

Geschäftsführer:

Uwe Moyses

Die Inform Consult GmbH ist Beratungs-Spezialist für die Umsetzung von Komplettlösungen im Intranet-, Internet- und Extranet-Umfeld. Als größter und führender Premium Partner der Lotus/IBM im deutschsprachigen Raum beschäftigt Inform 160 Mitarbeiter an den Standorten Köln, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München und Wien. Damit wird der klaren Strategie des Unternehmens zu enger lokaler Zusammenarbeit mit den Kunden entsprochen. Nur durch die personelle und operative Größe hält es das Unternehmen für möglich, hochspezialisierte Berater zu engagieren und auch auszulasten. Dies allerdings ist die Voraussetzung dafür im Großkundenbereich komplexe Projekte, die Spezialwissen erfordern, erfolgreich abzuwickeln.

Inform sieht seine Aufgabe vor allem darin, Unternehmen und Organisationen sichere und langlebige Infrastrukturkonzepte sowie integrierte Anwendungslösungen anzubieten. Auch benutzerspezifische und zeitgemäße Ausbildungskonzepte sowie ein ausgereiftes Projektmanagement und Unterstützung im Betrieb der Kunden liegen dem Unternehmen am Herzen.

:Materna GmbH



Winfried Materna

Umsatz: 181 Mio €

Gründungsjahr: 1980

Geschäftsführer:

Winfried Materna, Helmut an de Meulen

„Die effiziente Nutzung von Groupware-Systemen beruht fast immer auf der Neugestaltung von Prozessen“, ist bei der Materna GmbH zu erfahren. Damit stellt der Einsatz von Groupware auch immer eine Herausforderung für das Change-Management dar. Das Unternehmen mit Sitz in Dortmund wurde 1980 von Dr. Winfried Materna und Helmut an de Meulen gegründet, die das Unternehmen heute zusammen als geschäftsführende Gesellschafter leiten. Materna ist in den Märkten Informations- und Kommunikationstechnologie international aktiv und gliedert sich in die beiden Geschäftsbereiche Information und Communications. In der Business Unit Information realisiert Materna ganzheitliche IT-Lösungen für Unternehmen und E-Government-Lösungen für öffentliche Auftraggeber.

Dabei handelt es sich um professionelle IT-Lösungen in den Segmenten E-Business/Portale, IT-Service-Management und System-Management. Als Full-Service-Dienstleister übernimmt Materna die komplette Implementierung der Projekte aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Communications bietet Lösungen im Bereich Telekommunikation für Netzbetreiber und Service-Provider. Aktuelle Schwerpunkte sind SMS-Mehrwertdienste, Multimedia Messaging Service, Festnetz-SMS, Wireless Application Server (MExE) sowie gemeinsam mit HP ent-

special/groupware-szene



Know-how in Theorie und Praxis verkörpert das wichtigste Gut einer Unternehmensberatung. Avinci, die „Know-how Company“ versucht diesem Anspruch gerecht werden. Vision und Wissen sollen zu einer Einheit verschmelzen. Für die „Macher der Groupware-Szene“ stellte das Unternehmen die Erfahrung eines ausgewählten Berater-Teams dem Groupware Magazin zur Verfügung.

Rudolf Kuhn ist Gründer und Vorstandsmitglied der Avinci AG. Bei Avinci verantwortet Kuhn alle Marketingaktivitäten und ist als Senior Consultant in Key-Account Projekten im Bereich IT-Solutions tätig. Vor der Gründung von Avinci war der diplomierte Betriebswirt bei der Sercon GmbH, IBM Global Services tätig, wo er das Geschäftsfeld E-Business aufgebaut und geleitet hat. In seinen bisherigen Projekten war Kuhn stets als direkter Ansprechpartner der Kunden für das Gesamtergebnis verantwortlich. Ihm oblag die Verantwortung für die Akquisition der Projekte sowie die Leitung der Projektteams.



Als Leiter des Groupware Competence Center Paderborn zählt Professor Ludwig Nastansky zu den international anerkannten Experten im Bereich Groupware. Die Liste der derzeitigen Arbeitsgebiete des Lehrstuhlinhabers für Wirtschaftsinformatik an der Universität Paderborn liest sich fast endlos: Workgroup-Computing, Workflow-Systeme, Groupware, Knowledge Management, Paperless Office, Office Systeme in Unternehmen und Behörden, Integrierte Intranet-Internet Systeme, Business-to-Business Office Systeme, Dokumentenmanagement, Archivierungssysteme, und und.

Doch Professor Nastansky ist nicht nur ein bedeutender Wissenschaftler, sondern auch ein erfahrener Praktiker. In Paderborn hat er zwei mittelständische Unternehmen mit dem Fokus auf Groupware-basierte Informations- und Kommunikationstechnologien gegründet. Zudem steht er dem Aufsichtsrat der Pavone AG vor. Für die „Macher der Groupware-Szene“ hat Professor Nastansky seine Expertise dem Groupware-Magazin zur Verfügung gestellt.



„Anwender investieren in Groupware wegen der effizienz- und flexibilitätssteigernden Effekte von Groupware-Applikationen“, erläutert Diplom-Kaufmann Felix Binsack, geschäftsführender Gesellschafter der vom ihm gegründeten Firma Time to Act mit Sitz in Köln. Damit beschreibt er ein wesentliches Kriterium für die Auswahl der „25 Macher der Groupware-Szene“.

Neben seiner unternehmerischen Aktivitäten ist Felix Binsack seit 1996 in verschiedenen Positionen für die Deutsche Notes User Group e.V. (DNUG) tätig. Eine seiner Definitionen des Begriffs Groupware lautet: „Groupware ist, wenn jeder weiß, was er zu tun hat und weiß, woran seine Kollegen gerade arbeiten.“

Damit wird auch klar, dass es Binsack nicht nur um die technische Komponenten geht, sondern eben auch und gerade um die organisatorischen und kaufmännischen Aspekte rund um Groupware. Wesentlich erscheint ihm dabei die Fähigkeit zu autonomen Arbeiten beziehungsweise die Erleichterung der Delegation von Verantwortlichkeiten.



„Captain Meso“, unter diesem Pseudonym ist der Ex-Hacker Markus Ehrl in Fachkreisen bekannt. Heute arbeitet er als Unternehmensberater der von ihm 1990 in München gegründete Firma Meso Products. Obwohl sich das Unternehmen des 31-jährigen als herstellerunabhängiger Dienstleister für die Internet- und Informationstechnologie innovativer Unternehmen versteht, wird seine Expertise vor allem dann abgerufen, wenn der Name Microsoft ins Spiel kommt. Als einer der drei deutschen Microsoft Most Valuable Professionals zum Thema Exchange und Moderator der Exchange 2000 Newsgroup gehört Ehrl auf alle Fälle zu den international renommierten Fachleuten.

Obwohl Meso Products sehr wohl in Verdacht stünde zu den „Machern der Groupware-Szene“ zu gehören, hat Markus Ehrl gewissenhaft darauf Wert gelegt, dass sein Unternehmen nicht an der Auswahl teilnimmt. Diese Fairness machte ihn zum idealen Partner des Groupware-Magazins bei den „25 Machern der Groupware-Szene“.



Im Informationszeitalter wird derjenige gewinnen, der Informationen nicht nur am schnellsten erhält, verwertet und umsetzt, sondern gleichzeitig auch die richtigen Schlüsse aus den Informationen zieht. Das Groupware Magazin begleitet mittlerweile im sechsten Jahr Entscheider, Administratoren und Consultants des IT- und TK-Markts auf diesem Weg.

Das Magazin wurde dabei nicht nur zu einem wichtigen Ratgeber sondern auch zu einem Gradmesser für den Erfolg von Groupware-Anwendungen. Nach Ansicht von Groupware-Kennern ist es uns gelungen eine Gemeinschaft von Entscheidern und Experten herzustellen sowie die vorherrschenden Trends in den entscheidenden und innovativen Bereichen der Branche zu beschreiben. Im Laufe der Jahre hat sich innerhalb des Magazins auch eine Fülle von Know-how gebildet. Die „25 Macher der Groupware-Szene“ ist unser Beitrag zum Knowledge-Management im Sinne einer optimalen Verteilung von Wissen, das sich an einem Brennpunkt konzentriert.